

# **Antrag Nr. 05-F-03-0108**

## **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

---

### **Betreff:**

Missstände im ÖPNV auf der Schiene beheben  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.09.2005 -

### **Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung missbilligt die mangelhafte Leistung der Deutschen Bahn AG auf der Linie 10 zwischen Wiesbaden und Koblenz.

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. sich dafür einzusetzen, dass die miserablen Verhältnisse der Bahn mit der Bahnlinie 10 verbessert und die Missstände behoben werden. Hierzu sind mit RMV und Deutscher Bahn AG Verhandlungen zu führen. Der Bahn ist deutlich zu machen, dass diese Missstände nicht länger hinnehmbar sind.
2. Es ist zu prüfen, ob der mit der DB für die Bedienung der rechtsrheinischen Strecke getroffene Vertrag in Zusammenarbeit mit dem RMV wegen mangelhaft erbrachter Leistungen der Deutschen Bahn AG vorzeitig gekündigt werden kann.
3. Sollte dies der Fall sein, spricht sich die Stadtverordnetenversammlung dafür aus, dass der RMV möglichst bald die Vergabe der Strecke ausschreibt und ein anderer geeigneter Bewerber zum Betreiben dieser Strecke gesucht wird.

### **Begründung:**

Seit Jahren gibt es Probleme auf der Bahnlinie 10 vor allem, was die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Bahn anbelangt. So kommt es nach einer internen Bahnstatistik bei mehr als 50 % der Fahrten zu Störungen. Wiesbaden und der Rheingau werden durch die Schlechtleistung der Bahn immer mehr vom Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf der Schiene abgekoppelt. Folge hiervon ist, dass immer mehr Pendler auf die Straßen ausweichen. Das umweltfreundliche Verkehrsmittel Bahn bleibt "auf der Strecke", während die Region immer mehr unter den Folgen des Individualverkehrs leidet. Diese Entwicklung ist nicht weiter hinnehmbar, so dass der zuständige Verkehrsdezernent hier gegenüber RMV und der Deutschen Bahn AG intervenieren muss.

Wiesbaden, 28.09.2005

gez. Stefan Burghardt  
Fraktionsvorsitzender

F.d.R. Heike Fenn  
Fraktionsgeschäftsstelle